



Traurig. Wenn ein Vater seine Kinder nicht mehr sehen darf.

Der entsorgte Vater

Ein Film aus der Sicht eines betroffenen Vaters

Regisseur Douglas Wolfspurger ist am 01.07. zu Gast im Bambi auf der Klosterstraße, ab 02.07. läuft der Film dort im regulären Programm

Er war schon bei Stern TV und ist in zahlreichen Medien vorgestellt worden. Am 1. Juli kommt Filmemacher Douglas Wolfspurger nach Düsseldorf, um seinen kontroversen Film „Der entsorgte Vater“ im Bambi vorzuführen. Der Film handelt von Vätern der „entsorgten“ Sorte, zu denen Wolfspurger selbst auch gehört: Männer, denen der Kontakt zu ihren Kindern von den Müttern verwehrt wird. Seit über einem Jahr hat Wolfspurger seine zwölfjährige Tochter Hanna nicht mehr gesehen, weil Hannas Mutter ihm den Umgang verbietet – sogar per Gerichtsbeschluss. Ähnlich geht es auch den anderen vier Vätern in dem Film. Leider erfahren wir nicht, warum die Mütter so handeln, denn keine von ihnen kommt zu Wort. Die entsorgten Väter vermitteln den Eindruck, dass ihre Exfrauen allesamt aus reiner Boshaftigkeit agieren. „Da werden Weiber zu Hyänen“, wird Schiller im Presseheft zitiert, ein Zitat, das die Haltung des ganzen Films unterstreicht. Die Mütter sind manipulative, rachsüchtige Weiber, die ihre Kinder als Waffe gegen die armen Väter einsetzen. In einem Brief schreibt Hanna ihrem Vater, dass sie ihn nicht mehr sehen will – ein klarer Fall von Gehirnwäsche. Dass eine zwölfjährige eine eigene Meinung haben könnte – völlig unwahrscheinlich. Keiner wird bestreiten, dass Kinder zu beiden Eltern Kontakt haben sollten. Doch manchmal kann der Umgang Schäden in der Seele eines Kindes anrichten. Es ist schade, dass Wolfspurger solchen grundsätzlichen Fragen nicht nachgeht. Ein guter Dokumentarfilm versucht sich der Wahrheit anzunähern, ohne Partei zu ergreifen. Wolfspurger ist aber zu sehr selbst betroffen, um einen unvoreingenommenen Blick auf das Thema zu werfen. Ob Hanna diese Dokumentation später als Beweis der Vaterliebe empfinden wird, wie es die Absicht ihres Vaters ist? *ado*



Sein eigenes Leben war Vorbild für den Film.

- Musik & Bewegung für jedes Alter

Neu...

- Integrative Gruppen
- Musikalischer Vorkindergarten
- Mütter- & Frauenchor



Kirchstr. 20 • D'dorf - Oberbilk • Tel. 0211 - 43 18 05

www.drei-klang.de

Kletter-Spaß für die ganze Familie
Canyon Chorweiler **Kinder-Geburtstage mit eigener Party-Ecke**

extra Familienkurse (Vor Anmeldung erforderlich) fachkundige Trainer
 tolle Stimmung unvergessliche Halle

www.canyon-chorweiler.de

Weichselring 6a • 50765 Köln • Tel. 0221 / 53 43 510

Möbelausstellung auf 1500m² -- große Spielwarenabteilung -- Accessoires
 Kinderwagenabteilung -- Finanzierung -- Café mit Spielbereich -- Wickelraum
 viele Parkplätze -- Veranstaltungsprogramm



Vom Einkaufen bis zum Einrichten – einfach ein schönes Erlebnis!

Kinderzimmereinrichtung hat viel mit Liebe, Bedacht und Weitblick zu tun. Alle Möbel sowie praktische und stimmungsvolle Wohnzutaten finden Sie bei uns. Für jedes Alter, jeden Geschmack und jedes Budget. Profitieren Sie von unserer über 20jährigen Erfahrung als Möbelhersteller, Anbieter und Einrichtungsplaner. Und schaffen Sie für Ihr Kind eine individuelle und altersgerechte Wohlfühlwelt, die Lust aufs Leben macht – ob beim Spielen, Lernen oder Träumen.

De Breuyn Möbel GmbH
 Kindermöbel mit System
 Girlitzweg 30
 50829 Köln
 fon 0221.47326.0
 fax 0221.47326.90
 info@debreyun.de
 www.debreyun.de

